

M4 / 2018

Motion Sachkommission Stadtentwicklung

Vorwärts mit der Aufgabenerfüllung – Vorwärts mit der Fuss- und Velowegverbindung Bahnhof – Selve – Schwäbis!

Antrag:

Der Gemeinderat wird beauftragt dem Stadtrat einen Projektierungskredit für den noch fehlenden Teil der Wegverbindung Bahnhof – Selve – Schwäbis vorzulegen. Weiter soll der darin enthaltene, bereits finanzierte Abschnitt Bahnhof – Rex Puls endlich umgesetzt und die für Velo und Fussgänger bedarfsgerechte Lage der Brücke Selve – Schwäbis geprüft und nötigenfalls angepasst werden.

Begründung:

Grundlage für die Verkehrspolitik und Massnahmen der Stadt und Region Thun bildet das Agglomerationsprogramm, das Massnahmen für den motorisierten Verkehr, den öffentlichen Verkehr und Fuss- und Veloverkehr enthält. Ziel dieser Massnahmen ist, den motorisierten Verkehr zu vermeiden, zu verlagern und verträglich zu gestalten. Damit diese Wirkung erzielt werden kann, muss das ganze Massnahmepaket umgesetzt sein. Der Bund leistet je nach Ergebnis der Wirkungsbeurteilung einen Anteil an die Kosten. Beim Agglomerationsprogramm der 1. Generation sind das 40% und der Kanton leistet weitere 30% an die Gesamtinfrastrukturkosten. Der Stadt Thun verbleiben also nur 30% der Gesamtkosten, jedoch wird riskiert, dass der Anteil des Bundes gekürzt wird, wenn einzelne der Massnahmen nicht umgesetzt werden, da die Wirkung nicht mehr erzielt werden kann. Weiter dürften Kürzungen des Kantonsbeitrags riskiert werden, da dieser auf Grund Sparmassnahmen seinen Beitrag bereits gekürzt hat. Gemeinden die ihre Massnahmen nicht umsetzen, riskieren somit unnötige Mehrausgaben.

Die Thuner Agglomerationsprogramme basieren auf der Gesamtverkehrsstudie, Agglomeration Thun aus dem Jahre 2002. Vom Agglomerationsprogramm der 1. Generation¹ aus dem Jahre 2009 wurde bis heute der ByPass gebaut, der Parkhausring fertiggestellt, das Parkleitsystem in Betrieb genommen. Was bis heute fehlt – fast zwei Jahrzehnte später, ist die Umsetzung fast aller Massnahmen für den Velo – und Fussverkehr. Zur Erinnerung es sind dies:

- Ausbau Bike&Ride Bahnhof und Innenstadt
- Fussgänger- und Radfahrerquerung Aare bei
- Scherzlingen / Schadau
- Wegverbindung Bahnhof - Selve - Schwäbis
- Wegverbindung Bahnhof - Lachen (bis Schadau umgesetzt)

Der Gemeinderat ignoriert nicht nur seine eigenen Programme und Aufgaben, sondern auch den politischen Willen des Stadtrates. Zu allen Massnahmen wurden diverse Vorstösse eingereicht und auch überweisen. So z.B. auch zur Wegverbindung Bahnhof - Selve - Schwäbis

¹ Link Agglomerationsprogramme und Prüfberichte : <https://www.aren.admin.ch/aren/de/home/verkehr-und-infrastruktur/programme-und-projekte/agglomerationsprogramme-verkehr-und-siedlung/agglomerationsprogramme-1--generation.html>

Der Stadtrat überwies im 2012 einstimmig zwei Vorstösse der Grünen, SP und Mitunterzeichnenden (Priorisierung der Langsamverkehrsverbindung Bahnhof - Selve - Schwäbis² und Standort der Brücke Selve - Schwäbis. ³), die eine Priorisierung der Massnahme aus dem Agglomerationsprogramm, konkret die Wegverbindung Bahnhof - Selve – Schwäbis verlangte. Weiter soll die damit verbundene Lage der Brücke über die Aare in das Schwäbis Quartier geprüft werden. Gemäss aktueller ÜO Selve soll diese Brücke im Bereich der Aarewerke Energie Thun AG zu stehen kommen.

Als das Agglomerationsprogramm erarbeitet wurde, gab es in der Selve noch kein Wohnquartier, keine Verwaltung und keine Konzepthalle. Die Lage der Brücke darf darum hinterfragt werden. Das war auch die Absicht des einstimmig überwiesenen Postulats. Würde diese Brücke näher Richtung Innenstadt liegen, dürfte damit eine direktere Verbindung und somit ein grosser Mehrwert für das Quartier und deren Besuchende entstehen. Mit einer Überweisung der Motion soll die ideale Lage einer solchen Brücke geprüft und umgesetzt werden. Allenfalls zeigt sich, dass zwei separate Brücken, eine für Fuss -und eine für Velofahrende bedarfsgerechter ist und Zielkonflikte ausschliesst.

Weiter zeigt die Verschleppung der Aufgaben, dass eine Umsetzung immer anspruchsvoller wird. So gab es bei der Planung noch keine Überbauung Rex Puls, die Fläche für den Weg wurde zu Recht ausgespart, doch der Weg ist trotz gesprochenem Kredit noch heute nicht gebaut.

Nun sind seit der Überweisung der Vorstösse wiederum 6 Jahre vergangen und die Umsetzung des Auftrages bleibt unerfüllt. Umso stossender ist, dass anscheinend die aufgelöste Selve Park AG der Stadt Thun CHF 500'000 an eine solche Brücke in der Selve zum Schwäbis schenken wollte, was der Gemeinderat dankend ablehnte.

Dringlichkeit wird nicht verlangt.

Thun, 14. Dezember 2018

The image shows several handwritten signatures in blue and black ink. There are approximately seven distinct signatures scattered across the lower half of the page. Some are more legible than others, but they appear to be personal or official signatures of the individuals mentioned in the text.

² <http://www.thun.ch/fileadmin/behoerden/stadtrat/media/pdf/august2012/TR7.pdf>

³ <http://www.thun.ch/fileadmin/behoerden/stadtrat/media/pdf/august2012/TR6.pdf>